

Sehr geehrte Damen und Herrn!  
Liebe Kolleginnen und Kollegen!

Wir laden Sie herzlich zu unserer nächsten SOWI-Veranstaltung ein:



**Donnerstag, 19. April 2018, 18.30 Uhr**

**Direkte Demokratie - Königsweg zur Weiterentwicklung der Demokratie  
oder populistisches Instrument von Eliten?**

**Dr. Max HALLER**, em. Prof. für Soziologie der Karl Franzens-Universität Graz

**HS 15.01 RESOWI**, Bauteil B, Erdgeschoß, Universitätsstr. 158010 Graz

Die Demokratie befindet sich heute in einer tiefen Krise. Viele sehen in der Ausweitung der direkten Demokratie einen Ansatz zu ihrer Weiterentwicklung. Nicht erst jüngste Resultate (wie der Brexit) und der (Miß-) Brauch dieses Instruments in autoritär regierten Staaten von (Türkei, Ungarn) lassen dies jedoch als fraglich erscheinen. Der Vortrag argumentiert auf der Basis der demokratischen Theorie der Eliten, dass Eliten vor allem an ihren Interessen orientiert sind, es jedoch von der Art der Demokratie und von der Form des Einsatzes der direkten Demokratie abhängt, ob diese als eine effiziente und zusätzliche Kontrolle der Eliten angesehen werden kann. Es werden Befunde über den Einsatz der direkten Demokratie in der jüngeren und neuesten Geschichte präsentiert, wie auch über die Einstellungen von Eliten und Bevölkerung zu ihr. Zuletzt werden Bedingungen aufgezeigt, die für einen positiven Einsatz der direkten Demokratie gegeben sein müssen.

Max Haller studierte Soziologie in Wien (Dr. phil. 1974) und habilitierte sich 1984 an der Universität Mannheim. 1985-2015 ord. Professor für Soziologie an der Universität Graz. Seit 1994 ist er korr. Mitglied der Österreichischen Akademie der Wissenschaften. Er war Mitbegründer des *International Social Survey Programme* (ISSP) und der *European Sociological Association* (ESA) und Initiator und Leiter des Sozialen Survey Österreich. Er lehrte an zahlreichen Universitäten im In- und Ausland, darunter Trient, Italien; University of California, Sta. Barbara; St. Augustine University, Tansania und zuletzt Corvinus University Budapest. Er ist Autor bzw. Herausgeber von rund 40 Büchern und 160 wissenschaftlichen Aufsätzen.

Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme! Um verbindliche Anmeldung per E-Mail an [sowi-av@uni-graz.at](mailto:sowi-av@uni-graz.at) wird gebeten.

Es wird darauf hingewiesen, dass am Veranstaltungsort Fotos angefertigt werden und zu Zwecken der Dokumentation der Veranstaltung veröffentlicht werden können.

Mit freundlichen Grüßen  
Mag. Volker Pichler